

GEMEINDE
PRETTAUCOMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
28.09.2026UHR – ORE
15:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE**

Kindergarten und Grundschule Prettau -
Auftragserteilung an die
Nahversorgungsgenossenschaft Südtirol mittels
treuhänderischem Akkordauftrag für die
Lieferung der Jause bei Dienstabwesenheit der
Kindergartenköchin - Schuljahr 2026/2027

Scuola materna e scuola elementare Predoi -
conferimento incarico alla Cooperativa per
l'acquisto di vicinato Alto Adige per la fornitura
della merenda in caso di assenza della cuoca
della scuola materna mediante procedura di
cottimo fiduciario - anno scolastico 2026/2027

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

q1BVRQf2eObVylgOPOd93LXSSI0UK8uo5iWvBsXL0tM=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

STIRwlwfcx7xw7HuP5o11y4fxBIFM3YeVCwkQvCUt1o=

Prämissen:

Vorausgeschickt, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 59 vom 19.02.2024 die NAVES - Nahversorgungsgenossenschaft Südtirol mit der Lieferung von Lebensmitteln und Kleinmaterial für die Jahre 2024, 2025 und 2026 beauftragt und hierfür eine jährliche Ausgabenverpflichtung von € 5.000,00 genehmigt hat;

Festgestellt, dass mit Beschluss Nr. 130 vom 15.04.2024 die bestehende Verpflichtung aufgrund des tatsächlichen Mehrbedarfs um geschätzte € 3.000,00 jährlich und somit um insgesamt € 9.000,00 erhöht wurde;

Vorausgeschickt, dass zur Sicherstellung der Betreuung und Verpflegung der Kinder bei unerwarteter Dienstabwesenheit der Kindergartenköchin kurzfristig eine Jause bereitgestellt werden muss;

Festgestellt, dass die Gemeinde in solchen kurzfristigen Notfällen nicht über eigenes Ersatzpersonal verfügt und die Zubereitung der Jause daher nicht zuverlässig mit eigenem Personal gewährleistet werden kann;

Festgestellt, dass die Lieferung von Lebensmitteln bereits Gegenstand des mit Beschluss Nr. 59/2024 erteilten Auftrags an die NAVES ist und die Notfalllieferung einer Jause sachlich unmittelbar an diesen bestehenden Lieferauftrag anknüpft;

Festgestellt, dass bereits im Beschluss Nr. 59/2024 festgehalten wurde, dass die NAVES auf Gemeindeebene der einzige Wirtschaftsteilnehmer dieser Kategorie mit den notwendigen Voraussetzungen zur Leistungserbringung im Umkreis ist; in der Kleingemeinde Prettau bestehen für die kurzfristige Lieferung kleiner Mengen im Bedarfsfall keine gleichwertigen örtlichen Alternativen;

Nach Einsichtnahme in das Angebot der NAVES - Nahversorgungsgenossenschaft Südtirol vom 14.09.2026 (Prot. Nr. 4956/2026), welches für die Lieferung der Jause im Notfall einen Preis von € 2,00 pro Jause zuzüglich MwSt. vorsieht;

Als zweckmäßig erachtet, den bestehenden Lieferauftrag innerhalb der bereits genehmigten Ausgabenverpflichtung für das Kalenderjahr 2026 um die Notfalllieferung der Jause zu ergänzen, wobei die Leistung ausschließlich im tatsächlichen Bedarfsfall und auf Abruf zu erbringen und nach den effektiv gelieferten Mengen abzurechnen ist; da der mit Beschluss Nr. 59/2024 erteilte Auftrag die Jahre 2024 bis 2026 betrifft, ist für Lieferungen ab 01.01.2027 erforderlichenfalls eine gesonderte Beauftragung vorzunehmen;

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber, für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs-

Premesso:

Premesso che con deliberazione n. 59 del 19.02.2024 la Giunta comunale ha incaricato la NAVES - Cooperativa per l'acquisto di vicinato Alto Adige della fornitura di prodotti alimentari e piccoli materiali per gli anni 2024, 2025 e 2026, approvando a tal fine un impegno di spesa annuo di € 5.000,00;

Accertato che con deliberazione n. 130 del 15.04.2024 l'impegno esistente, in considerazione del maggiore fabbisogno effettivo, è stato aumentato di € 3.000,00 annui stimati e quindi complessivamente di € 9.000,00;

Premesso che, al fine di garantire l'assistenza e l'alimentazione dei bambini, in caso di impreviste assenze dal servizio della cuoca della scuola materna deve essere assicurata tempestivamente la fornitura di una merenda;

Accertato che, in tali situazioni di emergenza e con breve preavviso, il Comune non dispone di personale sostitutivo proprio e che pertanto la preparazione della merenda non può essere garantita in modo affidabile con personale comunale;

Accertato che la fornitura di prodotti alimentari è già oggetto dell'incarico affidato a NAVES con deliberazione n. 59/2024 e che la fornitura di una merenda in caso di emergenza è direttamente connessa, sotto il profilo funzionale, a tale incarico di fornitura già in essere;

Accertato che già nella deliberazione n. 59/2024 è stato dato atto che NAVES è, a livello comunale, l'unico operatore economico di tale categoria in possesso dei requisiti necessari per rendere il servizio sul territorio; nel piccolo Comune di Predoi non sussistono alternative locali equivalenti per la fornitura tempestiva di piccole quantità in caso di necessità;

Vista l'offerta della NAVES - Cooperativa per l'acquisto di vicinato Alto Adige del 14.09.2026 (prot. n. 4956/2026), che per la fornitura della merenda in caso di emergenza prevede un prezzo di € 2,00 per merenda, oltre IVA;

Ritenuto opportuno integrare, nell'ambito dell'impegno di spesa già approvato per l'anno 2026, l'incarico di fornitura esistente con la fornitura della merenda in caso di emergenza, precisando che la prestazione sarà eseguita esclusivamente in caso di effettiva necessità e su richiesta e sarà liquidata in base alle quantità effettivamente fornite; considerato che l'incarico affidato con deliberazione n. 59/2024 riguarda gli anni dal 2024 al 2026, per eventuali forniture a decorrere dal 01.01.2027 dovrà essere disposto, se necessario, un apposito affidamento;

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di

und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind;

Angesichts der Tatsache, dass keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip für vergleichbare Leistungen bestehen und die besonderen Erfordernisse der Gemeinde Prettau - kurzfristige Abrufbarkeit, geringe Liefermengen und die Vermeidung vertraglicher Mindestbestellmengen - durch keine gleichwertige örtliche Alternative abgedeckt werden;

Es wurde entschieden, die gegenständliche Lieferung/Dienstleistung gemäß Art 26 Abs: 1 Buchstabe b) (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro zusätzlich MwSt.) direkt zu vergeben;

Festgestellt, dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und dass keine derartigen Risiken festgestellt wurden, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen;

Es wird festgehalten, dass keine Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans bestehen;

Festgestellt, dass der angebotene Preis von € 2,00 zuzüglich MwSt. pro Jause angesichts der kurzfristigen Bereitstellung kleiner Mengen, der fehlenden Mindestbestellmenge und der örtlichen Verfügbarkeit als angemessen und wirtschaftlich angesehen wird;

Festgestellt, dass die NAVES die Leistungen im Rahmen des bestehenden Lieferauftrags bisher termingerecht, ohne Kostenüberschreitungen und zur vollen Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung erbracht hat;

Festgestellt, dass die für das Kalenderjahr 2026 anfallenden Ausgaben für die Notfalllieferung im Rahmen der mit den Beschlüssen Nr. 59/2024 und Nr. 130/2024 genehmigten und erhöhten Ausgabenverpflichtung zu tragen und auf Grundlage der tatsächlich gelieferten Jausen zu liquidieren sind;

Im Verhältnis zu den angebotenen Leistungen, welche den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprechen, orientiert sich der Preis an Marktwerten und kann als angemessen und zweckmäßig betrachtet werden.

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.

Nach Einsichtnahme in:

- Das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6.
- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;

rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. È fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero Consip per prestazioni comparabili e che le particolari esigenze del Comune di Predoi - disponibilità con breve preavviso, ridotte quantità di fornitura e assenza di quantità minime d'ordine contrattuali - non possono essere soddisfatte da un'alternativa locale equivalente;

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per la fornitura/il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26 comma 2 lettera b) LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiori a 140.000 euro);

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi; pertanto, non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI;

Rilevato che non sussistono oneri per l'attuazione del piano di sicurezza;

Accertato che il prezzo offerto di € 2,00 per merenda, oltre IVA, tenuto conto della fornitura tempestiva di piccole quantità, dell'assenza di un quantitativo minimo d'ordine e della disponibilità sul territorio, è ritenuto congruo ed economicamente conveniente;

Accertato che NAVES ha finora eseguito le prestazioni nell'ambito dell'incarico di fornitura esistente entro i termini stabiliti, senza superamento dei costi e con piena soddisfazione dell'amministrazione comunale;

Accertato che le spese relative alla fornitura di emergenza sostenute nell'anno 2026 sono da imputare nell'ambito dell'impegno di spesa approvato e aumentato con le deliberazioni n. 59/2024 e n. 130/2024 e sono da liquidare sulla base delle merende effettivamente fornite;

In relazione alle prestazioni offerte, che rispondono alle esigenze dell'amministrazione comunale, il prezzo si allinea con i valori di mercato e può essere considerato adeguato e congruo.

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

La spesa presunta è inferiore a 140.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti.

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di "Disciplina del procedimento amministrativo";
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6
- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;

- den Haushaltsplan des laufenden Jahres und das einheitliche Strategiedokument;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

1. den mit Beschluss Nr. 59 vom 19.02.2024 erteilten und mit Beschluss Nr. 130 vom 15.04.2024 hinsichtlich der Ausgabenverpflichtung erhöhten Auftrag an die NAVES - Nahversorgungsgenossenschaft Südtirol für das Kalenderjahr 2026 um die Lieferung einer Jause im Notfall bei unerwarteter Dienstabwesenheit der Kindergartenköchin zu ergänzen, und zwar zum Preis laut Angebot vom 14.09.2026 (Prot. Nr. 4956/2026) von € 2,00 pro Jause zuzüglich MwSt.;
2. festzustellen, dass die Notfalllieferung ausschließlich bei tatsächlichem Bedarf und auf Abruf erfolgt und die Abrechnung anhand der effektiv gelieferten Jausen vorgenommen wird;
3. die Ergänzung des Auftrags durch Auftragsschreiben im Sinne des Art. 18 GvD Nr. 36/2023 festzuhalten;
4. die im Kalenderjahr 2026 anfallenden Ausgaben im Rahmen der bestehenden Verpflichtung Nr. 110/2024, wie mit Beschluss Nr. 130/2024 erhöht, im Haushaltsplan zu verbuchen;
5. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit die Notfallversorgung bei einer unerwarteten Dienstabwesenheit der Kindergartenköchin ohne Verzögerung gewährleistet werden kann.

- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. di integrare per l'anno 2026 l'incarico affidato alla NAVES - Cooperativa per l'acquisto di vicinato Alto Adige con deliberazione n. 59 del 19.02.2024 e il cui impegno di spesa è stato aumentato con deliberazione n. 130 del 15.04.2024, includendo la fornitura di una merenda in caso di emergenza per impreviste assenze dal servizio della cuoca della scuola materna, al prezzo di € 2,00 per merenda oltre IVA, come da offerta del 14.09.2026 (prot. n. 4956/2026);
2. di dare atto che la fornitura di emergenza avviene esclusivamente in caso di effettiva necessità e su richiesta e che la relativa liquidazione è effettuata sulla base delle merende effettivamente fornite;
3. di formalizzare l'integrazione dell'incarico mediante lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 del D.Lgs. n. 36/2023;
4. di imputare al bilancio le spese sostenute nell'anno 2026 nell'ambito dell'impegno esistente n. 110/2024, come aumentato con deliberazione n. 130/2024;
5. la presente delibera, mediante apposita votazione, viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4, della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché la fornitura di emergenza in caso di impreviste assenze dal servizio della cuoca della scuola materna possa essere garantita senza ritardo.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale